

Fiduciaria Mega SA  
**z.Hd. Herrn Riccardo Biaggi**  
Vicolo Nassetta 2  
**6900 Lugano**

Lugano, Mai 2012

***ABLEHNUNG DER KANTONALEN STEUERAMNESTIE -  
VERJÄHRUNGSFRISTEN***

Sehr geehrter Herr Biaggi,

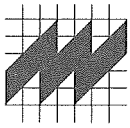
mit unserem Informationsbrief haben wir Sie vor einigen Wochen über Änderungen der Steuergesetzgebung im Kanton Tessin (LT-TI) informiert, so auch über den Vorschlag für eine kantonale Steueramnestie.

Als Nachtrag möchten wir Ihnen mitteilen, dass der Tessiner Grosse Rat diesen Vorschlag inzwischen **abgelehnt** hat.

Die gesetzliche Konstellation ist nunmehr klar, und folglich sind die Möglichkeiten der "Vergangenheitsbereinigung" im Sinne der Harmonisierung gleich wie die der DBSt.

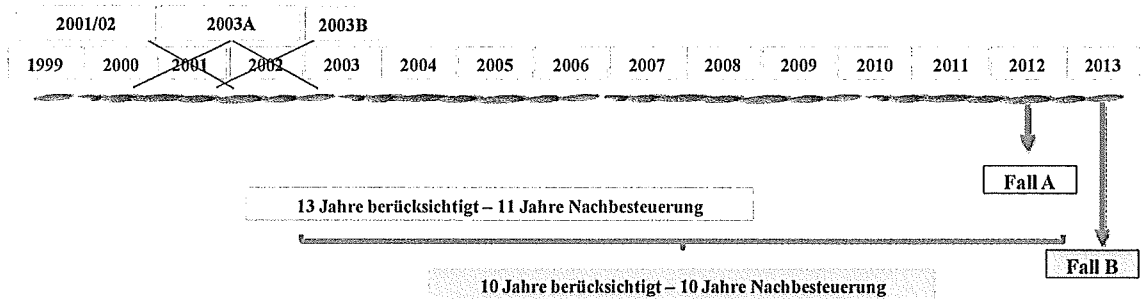
Wir hoffen, dass Ihnen folgende Zusammenstellung die Suche nach den kantonalen Gesetzesartikeln erleichtern wird:

	<u>LT-TI</u>	<u>DBG</u>
1. Vollendete Steuerhinterziehung		
a) mit Busse	236 258, Abs. 1, 2	151 175, Abs. 1, 2
b) straflose Selbstanzeige	236 258, Abs. 3, 4	151 175 Abs. 3, 4
2. Vereinfachte Nachbesteuerung von Erben	238a	153a



Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie auf folgenden **Verjährungstatbestand** aufmerksam machen, welcher im Zusammenhang mit dem Übergang von der zweijährigen Vergangenheits- auf die einjährigen Gegenwartsbemessung steht.

Im Kanton Tessin wurde genannte Systemänderung mit Wirkung 1.1.2003 vorgenommen, was Konsequenzen für die **Verjährungsberechnung** mit sich bringt, wie in der folgenden Tabelle dargestellt:



**Fall A**

- Selbstanzeige 2012
- Nachbesteuerung ab 2001/2002 (Bemessungsjahre 1999+2000)
- Die Jahre 2001 und 2002 fallen in die Bemessungslücke, soweit keine ausserordentlichen Erträge vorhanden sind.

**Fall B**

- Selbstanzeige 2013
- Nachbesteuerung ab 2003 (Bemessungsjahr 2003)

Für allfällige weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung und verbleiben

Mit freundlichen Grüssen

  
Riccardo Biaggi

  
Stefano Grisanti

  
Rocco Arcidiacono

  
Pietro Soldati